mosnang
dreien libingen mühlrüti

Schulstandorte, Schülerzahlen und Schultransport

Vollkostenrechnung, Prognose und Strategie

Schule Mosnang

Dossier zuhanden der Bürgerversammlung vom 26. November 2026

November 2026 – Version 0.1

Entwurf – Zahlen vor der Veröffentlichung mit der Finanzverwaltung abgleichen

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze 3
1. Auftrag, Datengrundlage und Methodik 4
Zuordnung der Kosten 4
2. Die fünf Standorte im Überblick 5
3. Entwicklung der Bildungskosten 2021–2027 6
4. Vollkostenrechnung je Standort 7
So sind die Zahlen zu lesen 8
5. Schultransport 9
Zusammensetzung 2025 9
Was ansteht 10
6. Kennzahlenset der Standorte 11
7. Prognose der Schülerzahlen und Kapazitätsbedarf 13
Aussagen zur Prognose 13
Kapazitätsbedarf je Standort (Schuljahre 2027/28–2030/31) 14
8. Szenarien der Standortentwicklung 15
Erfahrungen anderer Gemeinden 16
9. Vertiefung: Dreien als Satellit von Mühlrüti 17
Gestaltungsregeln 17
Klassenplan Satellit (Kinderzahlen gemäss Klassenplanung vom 30.10.2026) 17
Prüfpunkte für die zweite Etappe (Entscheid bis Mitte 2029) 18
Risiken und Massnahmen 19
10. Empfehlung und langfristige Vorgehensweise 19
Leitsätze für strategische Entscheide 20
11. Annahmen, Grenzen und Quellen 21
Quellen 21
Anhang: Berechnungsgrundlagen 23
A1 Vollkosten je Standort und Kostenblock 2023–2027 23
A2 Liegenschaften je Standort (netto) 24
A3 Regelunterricht: Lektionen je Standort und Schuljahr 25
A4 Schülerzahlen je Standort (Ist bis 2026/27, danach Planung) 26
A5 Verteilschlüssel 26
A6 Herleitung der Szenarien (Preisstand Budget 2027) 27

Das Wichtigste in Kürze

Die Kosten der Schule Mosnang hängen weniger vom einzelnen Schulhaus ab als von den Klassengrössen, den Kapitalkosten der Neubauten und vom Transport. Empfohlen wird, Dreien ab 2027/28 als Satellit von Mühlrüti zu führen: Das spart rund 140'000 Franken pro Jahr, ohne ein Schulhaus zu schliessen.

- **Bildungsaufwand:** Der Nettoaufwand stieg von 8,11 Mio. Franken (Rechnung 2021) auf 8,79 Mio. (Rechnung 2025), also um rund 2 Prozent pro Jahr. Das Budget 2027 sieht 9,63 Mio. vor. Die Schülerzahl blieb mit 420 bis 440 stabil.
- **Vollkosten je Kind 2025:** Mosnang 15'300, Dreien 19'200, Mühlrüti 19'800, Oberstufe 22'600 und Libingen 28'600 Franken. Ohne Abschreibungen der Neubauten liegt Libingen bei 23'300 und Mühlrüti bei 18'200 Franken.
- **Haupttreiber Klassengrösse:** Mosnang setzt 1,73 Lektionen je Primarschülerin oder -schüler ein, Libingen 2,68 und Dreien 2,40 (Schuljahr 2026/27). Der Kanton sieht für Mehrklassen höchstens 1,99 vor.
- **Schultransport:** Er kostet stabil 0,28 bis 0,31 Mio. Franken pro Jahr (rund 3 Prozent der Bildung). Den grössten Anteil verursacht die Oberstufe (98'000 Franken), danach Libingen (71'000), Mosnang (55'000), Mühlrüti (53'000) und Dreien (23'000).
- **Schülerzahlen:** Bis 2030/31 bleibt der Gesamtbestand bei 404 bis 423. Dreien sinkt von 35 auf 17 Kinder, Libingen wächst von 36 auf 51. Mühlrüti (66–72) und Mosnang (146–167) bleiben stabil.
- **Kapazität:** Alle Standorte haben genügend Schulräume. Eng wird es nur, wenn Dreien vollständig in Mühlrüti oder Mosnang aufgenommen werden soll; das ist frühestens ab 2030/31 ohne zusätzliche Klasse möglich.
- **Empfehlung:** Satellit Dreien–Mühlrüti mit vier statt fünf Primarklassen ab 2027/28, Gesamtkonzept Schultransport bis Mitte 2028, Entscheid über die langfristige Rolle von Dreien bis Mitte 2029 – abgestimmt auf den Neubau der Primarschule Mosnang. Libingen und Mühlrüti bleiben als Standorte gesichert.

1. Auftrag, Datengrundlage und Methodik

Die Vollkostenrechnung verteilt den gesamten Nettoaufwand der Bildung 2023–2027 auf die fünf Standorte und stimmt in jedem Jahr auf den Franken mit der Rechnung beziehungsweise dem Budget überein. Sie beantwortet den Auftrag des Gemeinderates, eine Kosten-Nutzen-Rechnung für das Schulhaus Dreien vorzulegen, und den Prüfauftrag «Gesamtkonzept Schülertransport».

Datengrundlage: detaillierte Erfolgsrechnungen (Rechnungen 2021–2025, Budgets 2022–2027), Investitionsrechnungen und Bauabrechnungen, Liegenschaftskosten je Primarschule 2025 der Finanzverwaltung, Klassenorganisation bis 2032/33 (Stand 30.10.2026), Pro-Kopf-Faktoren und Sonderpädagogik-Pool (Schulrat 18.06.2026), Hauswartungs-Ausmass, Schulbusfahrplan 2025/26, Detailbudget 2027 sowie FISTA-Vergleichswerte des Kantons.

Zuordnung der Kosten

Kostenblock	Zuordnung auf die Standorte
Lehrpersonen Regelunterricht (Kindergarten, Primar, Oberstufe)	nach erteilten Lektionen je Standort (Pro-Kopf-Faktor × Kinder), Kalenderjahr = 7/12 Schuljahr A + 5/12 Schuljahr B
Lehrmittel, Material, Mobiliar	nach Kinderzahl der jeweiligen Stufe
Förderung (Heilpädagogik, Logopädie, DaZ)	nach Heilpädagogik-Lektionen je Schulhaus; Logopädie, Psychomotorik und DaZ nach Kinderzahl
Liegenschaften	direkt: Unterhalt, Abschreibungen, Energie, Versicherung, Grundsteuern, Mieterträge; Hauswartung und übriger Betrieb nach Hauswartungs-Ausmass
Schülertransport	eigener Schulbus nach Fahrten im Wochenfahrplan; Vertragsbus Libingen nach Fahrten; Ostwind-Abos der Oberstufe; Hallenbadfahrten direkt
Schulleitung, Verwaltung, Informatik, Schulsozialarbeit, Anlässe	nach Kinderzahl
Sonderschulung und Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung	nicht zugeordnet: unabhängig vom Standort (2025: 0,49 Mio.)

Lesehilfe: Die Kinder des Kindergartens Mosnang zählen beim Standort Mosnang, auch jene aus dem Einzugsgebiet Dreien. Libingen und Mühlrüti enthalten die Mehrzweckhallen, die auch Vereine nutzen. Kalkulatorische Zinsen sind wie in der öffentlichen Rechnung und in FISTA nicht enthalten; bei 1,5 Prozent auf den Restbuchwerten wären es für Libingen rund 65'000 und für Mühlrüti rund 35'000 Franken pro Jahr. Alle Werte sind gerundet.

2. Die fünf Standorte im Überblick

Im Schuljahr 2026/27 besuchen 418 Kinder und Jugendliche 25 Klassen an fünf Standorten. Zwei Aussenstandorte haben neue Schulhäuser, Dreien ein abgeschriebenes älteres Schulhaus, Mosnang steht vor Sanierung und Erweiterung.

Standort	Stufen	Kinder 2026/27	Klassen	Ø Klassengrösse	Gebäude und Investitionen
Dreien	Primar 1.–6. (Kindergarten in Mosnang)	29	2	14,5	älteres Schulhaus, abgeschrieben; Wohnung im 1. OG vermietet; kein Turn- und Werkraum (Sport und Werken in Mosnang)
Libingen	Kindergarten, Primar 1.–3. und 4.–6.	35	3	11,7	Neubau 2023, Bauabrechnung 5,54 Mio. (netto 5,24 Mio.; nach Spenden von 0,62 Mio. rund 4,6 Mio. aktiviert); Abschreibung rund 200'000 Fr. pro Jahr; Mehrzweckhalle
Mosnang	2 Kindergarten-, 6 Primarklassen	164	8	20,5	ältere Bauten, Trakt 1 ab 2027 abgeschrieben; Sanierung und Erweiterung als Teil der Dorfkernentwicklung (Planungskredit 550'000 Fr.)
Mühlrüti	Kindergarten, Primar 1./2., 3./4., 5./6.	70	4	17,5	Ersatzneubau 2022 (netto 2,46 Mio.); Abschreibung rund 114'000 Fr. pro Jahr; Umbau Schulzimmer OG (312'900 Fr.), Dach und Fassade ab 2029
Oberstufe Mosnang	1.–3. Oberstufe	120	8	15,0	Oberstufenzentrum mit Mehrzweckhalle, Unterhalt laufend (u. a. LED-Umrüstung)
Total		**418**	**25**	**16,7**	

Die Kantonsvorgabe für Klassengrössen liegt bei 16–24 im Kindergarten und in der Realschule sowie 20–24 in Primar- und Sekundarschule; Abweichungen sind ohne Bewilligung zulässig. Die Arbeitsgruppe Schülerzahlen hat als Untergrenze 11 Kinder pro Klasse festgelegt.

3. Entwicklung der Bildungskosten 2021–2027

Der Nettoaufwand der Bildung stieg von 2021 bis 2025 um 0,68 Mio. Franken (+2,0 Prozent pro Jahr), bei praktisch gleicher Schülerzahl. Der Sprung 2025 bei den Liegenschaften stammt aus den Abschreibungen der Neubauten Libingen und Mühlrüti (+283'000 Franken ab 2025), der Anstieg im Budget 2027 vor allem aus Sonderschulung, Oberstufe und Kindergarten.

Bereich (netto, in 1'000 Fr.)	R 2021	R 2022	R 2023	R 2024	R 2025	B 2026	B 2027
Unterricht Kindergarten, Primar, Oberstufe	4'633	4'748	4'879	4'941	4'826	4'866	5'085
Förderung (Sonderpädagogik)	650	665	708	659	651	663	781
Schulliegenschaften	1'187	1'147	1'262	1'194	1'446	1'689	1'606
Schülertransport	302	309	300	291	300	284	283
Führung, Verwaltung, Informatik	500	592	585	717	717	742	845
Übriger Schulbetrieb (Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, Anlässe, Bibliothek)	289	366	358	375	358	397	377
Standortunabhängig (Sonderschulung und Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung)	553	475	520	413	494	436	654
Total Bildung netto	**8'113**	**8'301**	**8'611**	**8'589**	**8'792**	**9'076**	**9'631**
Schülerinnen und Schüler (Ø Kalenderjahr)	435	438	433	423	423	419	420
Nettoaufwand je Schülerin/Schüler (Fr.)	18'658	18'930	19'876	20'321	20'789	21'653	22'926

R = Rechnung, B = Budget. Ab 2026 sind die interaktiven Wandtafeln bei der Informatik statt bei den Liegenschaften budgetiert. Nach der kantonalen Finanzstatistik (FISTA, andere Abgrenzung) kostete ein Kind in Mosnang 2024 19'677 Franken, praktisch gleich viel wie im Kantonsmittel der Schulträger mit Primar- und Oberstufe (19'703 Franken).

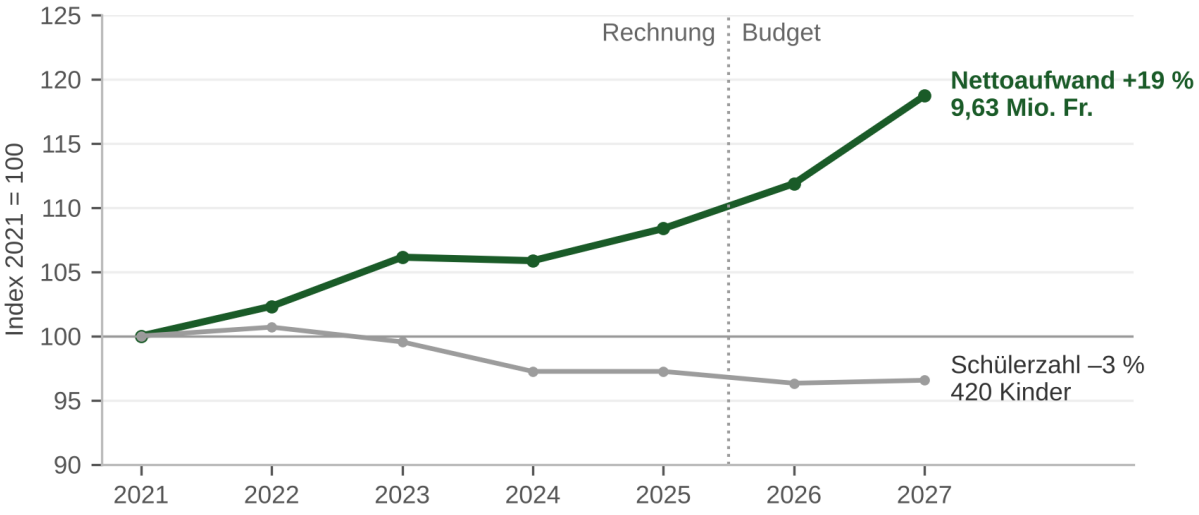

Abbildung 1: Die Bildungskosten steigen bis 2027 um 19 Prozent, die Schülerzahl sinkt leicht

Quelle: Rechnungen 2021–2025, Budgets 2026–2027 (Tabelle oben) · Schülerzahl als Durchschnitt des Kalenderjahres

4. Vollkostenrechnung je Standort

Eine Klasse kostet an allen Standorten ähnlich viel, nämlich 305'000 bis 363'000 Franken pro Jahr. Die Unterschiede je Kind entstehen deshalb vor allem durch die Klassengrösse und durch die Abschreibungen der Neubauten.

Rechnung 2025 (in 1'000 Fr.)	Dreien	Libingen	Mosnang	Mühlrüti	Oberstufe
Unterricht (Lehrpersonen)	393	471	1'370	679	1'665
Lehrmittel, Material, Mobiliar	19	21	83	36	89
Förderung (Heilpädagogik, Logopädie, DaZ)	64	79	254	149	104
Liegenschaft netto (inkl. Hauswartung)	36	342	274	308	487
davon Abschreibungen	0	200	36	114	83
Schülertransport	23	71	55	53	98
Schulleitung, Verwaltung, Informatik, Schulsozialarbeit, Anlässe	82	96	407	181	310
Vollkosten total	**617**	**1'080**	**2'443**	**1'407**	**2'752**
Kinder (Ø Kalenderjahr 2025)	32	38	160	71	122
Klassen	2	3	8	4	7,6
Vollkosten je Kind (Fr.)	**19'200**	**28'600**	**15'300**	**19'800**	**22'600**
je Kind ohne Abschreibungen (Fr.)	19'200	23'300	15'000	18'200	21'900
Vollkosten je Klasse (Fr.)	308'000	360'000	305'000	352'000	363'000

Nicht zugeordnet sind 0,49 Mio. Franken für Sonderschulung, Schulgelder, Musikschule und Tagesbetreuung; sie fallen unabhängig vom Standort an. Zusammen mit den fünf Standorten ergibt sich der Nettoaufwand 2025 von 8,79 Mio. Franken.

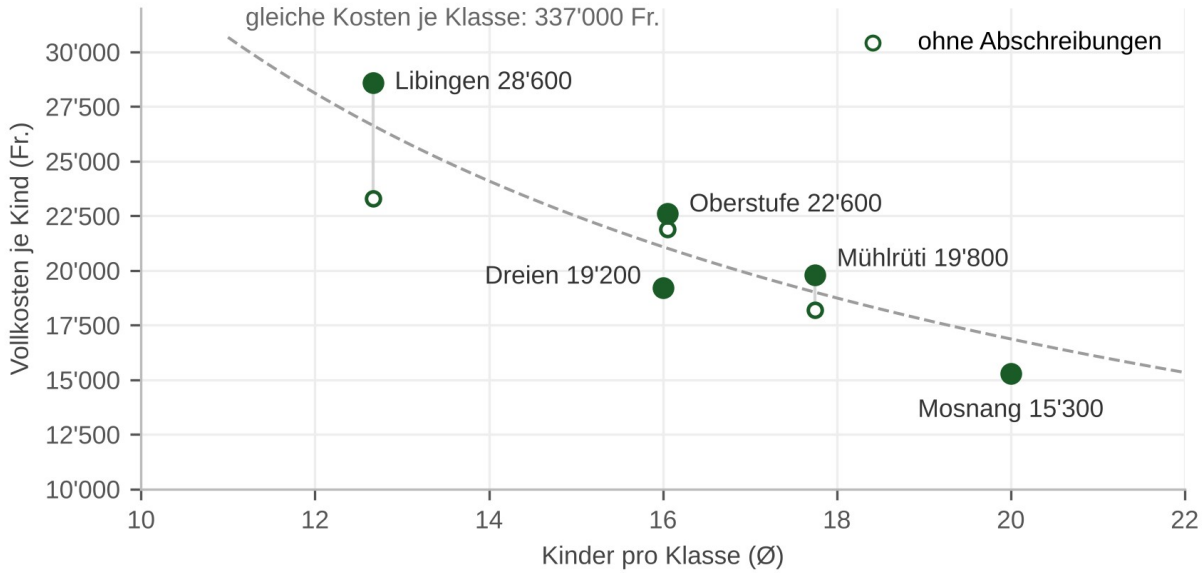

Abbildung 2: Je grösser die Klassen, desto tiefer die Kosten je Kind

Quelle: Vollkostenrechnung 2025 (Tabelle oben) · Klassen: Klassenorganisation 2024/25 und 2025/26 · Kurve = durchschnittliche Vollkosten je Klasse aller Standorte

So sind die Zahlen zu lesen

- **Dreien** hat die tiefsten Gebäudekosten aller Standorte (36'000 Franken netto dank Mietertrag der Wohnung und abgeschriebenem Gebäude), aber die höchsten Unterrichtskosten je Kind: zwei Klassen für 30 bis 35 Kinder.
- **Libingen** trägt die Kapitalkosten des Neubaus 2023 (200'000 Franken pro Jahr bis etwa 2049) und hat derzeit die kleinsten Klassen. Mit dem Wachstum auf rund 50 Kinder sinken die Kosten je Kind bis 2030 deutlich.
- **Mühlrüti** liegt ohne Abschreibungen nahe beim Durchschnitt; die Klassen sind mit 16–21 Kindern gut gefüllt.
- **Mosnang** ist am günstigsten, weil die Klassen am grössten sind und die Gebäude weitgehend abgeschrieben sind. Nach Sanierung und Erweiterung steigen die Kapitalkosten auch hier.
- **Oberstufe:** Niveauunterricht, Wahlfächer und eine achte Klasse 2024/25 erhöhen die Kosten je Jugendlichen; der Kanton erlaubt der Oberstufe deshalb einen höheren Pro-Kopf-Faktor.

Die Entwicklung 2023–2027 je Standort zeigt die Grafik unten; die vollständigen Jahreswerte stehen im Anhang.

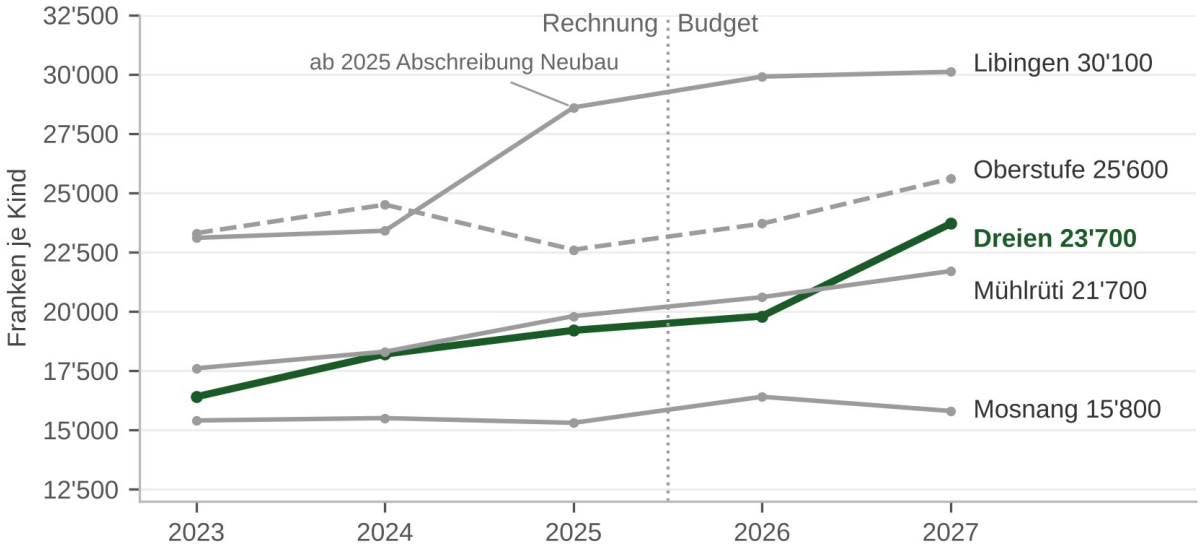

Abbildung 3: Vollkosten je Kind: Mosnang bleibt bei rund 15'500 Franken, die Aussenstandorte steigen
Quelle: Vollkostenrechnung je Standort (Anhang A1) · Rechnungen 2023–2025, Budgets 2026–2027 · Dreien 2027 inkl. einmaliger Wohnungssanierung

5. Schultransport

Der Schultransport kostet seit 2021 stabil rund 0,3 Mio. Franken pro Jahr (2025: 300'000 Franken, Budget 2027: 283'000 Franken); je Kind sind das rund 700 Franken. Je zur Hälfte entfallen die Kosten auf den eigenen Schulbus Wiesen–Mühlrüti–Dreien und auf eingekaufte Leistungen.

Zusammensetzung 2025

- **Eigener Schulbus (151'000 Franken):** Fahrpersonal mit 100 Stellenprozent inkl. Sozialleistungen (108'000 Franken), Treibstoff, Versicherung, Abgaben, Garage und Reparaturen (44'000 Franken). Das Fahrzeug ist seit 2025 abgeschrieben; der Ersatz ist für 2028 geplant.
- **Vertragsbus Libingen (rund 102'000 Franken):** 725 km pro Schulwoche zu 3.60 Franken je km; er fährt Kinder nach Libingen sowie aus dem Gebiet Rachlis, Geretingen und Tüfi nach Mosnang.
- **Ostwind-Streckenabos (rund 32'000 Franken):** für Oberstufenjugendliche aus den Aussengebieten (rund 65 Abos zu 486 Franken).
- **Hallenbadfahrten und private Entschädigungen (rund 10'000 Franken).**

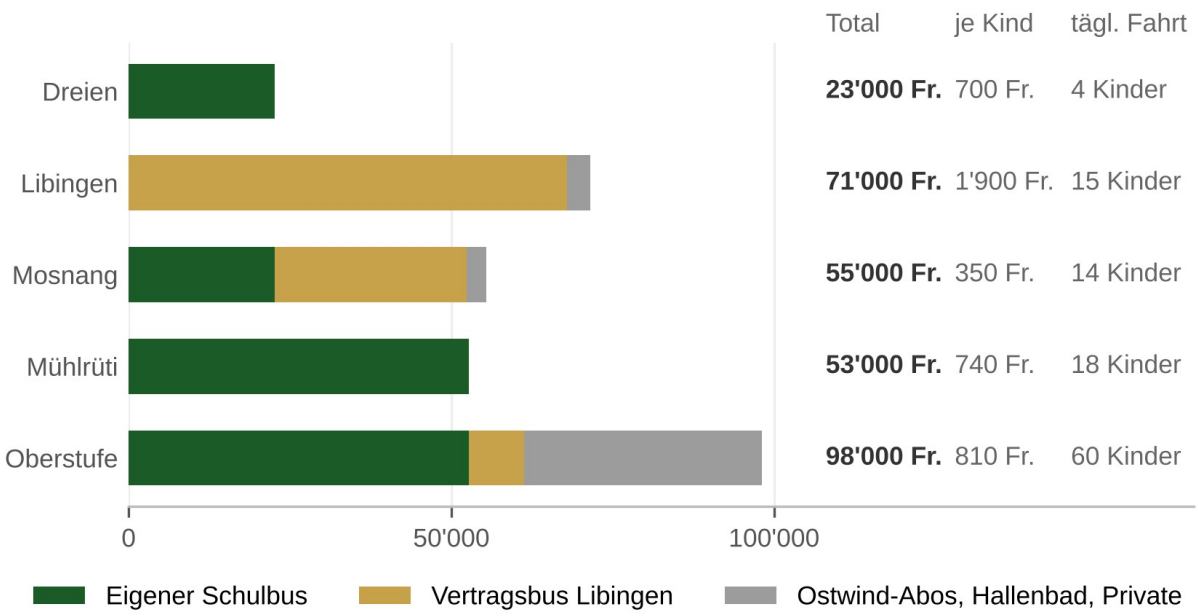

Abbildung 4: Oberstufe und Libingen verursachen mehr als die Hälfte der Transportkosten

Quelle: Rechnung 2025, Konto Schülertransport · Zuordnung eigener Schulbus nach Fahrten im Wochenfahrplan 2025/26; Kinder mit Fahrt gerundet

Der eigene Schulbus ist nach Fahrten im Wochenfahrplan zugeordnet: 35 Prozent Mühlrüti (inkl. Wiesen, Ehratsrick, Lenzlingen, Hulftegg), 35 Prozent Oberstufe, je 15 Prozent Dreien und Mosnang. Die eingekauften Leistungen sind mit dem Betrag gemäss Rechnung 2025 (rund 150'000 Franken) im Verhältnis der Vertragswerte verteilt; deshalb liegen die Werte in der Grafik leicht über den oben genannten Beträgen. Bei Dreien sind neben wenigen täglichen Fahrten vor allem Klassenfahrten zu Sport, Werken, Schwimmen und Musik in Mosnang, Bütschwil und Mühlrüti enthalten; Dreien hat weder Turnhalle noch Werkraum. Bei Mosnang zählen die Kindergartenfahrten aus dem Raum Dreien und die Hallenbadfahrten mehrerer Klassen.

Was ansteht

1. Ersatz des eigenen Schulbusses 2028: Fahrzeuggrösse und Betriebsform (eigener Betrieb oder Vergabe) bestimmen die Kosten der nächsten zehn Jahre.
2. Beim Fahrpersonal steht in den nächsten Jahren ein Generationenwechsel an: Nachfolge oder Vergabe muss früh geplant werden.
3. Der Schulrat will Kinder aus Libingen ab der 3. Klasse wo möglich mit dem Postauto statt dem Schulbus befördern (Beschluss 20.08.2026). Ein Ostwind-Abo kostet 486 Franken pro Jahr.
4. Jede Standortvariante verändert die Fahrten: Der Satellit Dreien–Mühlrüti kostet zusätzlich rund 10'000–25'000 Franken pro Jahr, eine vollständige Integration von Dreien rund 30'000–60'000 Franken.

6. Kennzahlenset der Standorte

Die Kennzahlen zeigen ein klares Muster: Wo Klassen klein sind, steigen Lektionen, Förderung und Kosten je Kind. Mosnang liegt bei allen Unterrichtskennzahlen am unteren Rand, Dreien und Libingen deutlich über der kantonalen Bandbreite.

Kennzahl	Dreien	Libingen	Mosnang	Mühlrüti	Oberstufe
Kinder 2026/27	29	35	164	70	120
Prognose 2030/31 (Veränderung)	17 (–12)	51 (+16)	146 (–18)	66 (–4)	124 (+4)
Klassen 2026/27 / davon unter 16 Kindern	2 / 1	3 / 3	8 / 1	4 / 0	8 / 6
Ø Klassengrösse 2026/27	14,5	11,7	20,5	17,5	15,0
Pro-Kopf-Faktor Regelunterricht 2026/27, Primar (Kindergarten)	2,40	2,68 (1,84)	1,73 (1,31)	2,00 (1,76)	2,14
Heilpädagogik-Lektionen je 10 Kinder 2026/27	2,9	2,9	1,6	3,3	1,1
Vollkosten je Kind 2025 / Budget 2027 (Fr.)	19'200 / 23'700	28'600 / 30'100	15'300 / 15'800	19'800 / 21'700	22'600 / 25'600
Vollkosten je Klasse 2025 (Fr.)	308'000	360'000	305'000	352'000	363'000
Liegenschaft netto je Kind 2025 (Fr.)	1'100	9'000	1'700	4'300	4'000
Abschreibungen 2025 (Fr.)	0	200'100	35'800	113'700	82'600
Transport je Kind 2025 (Fr.)	700	1'900	350	740	810
Klassenräume genutzt / vorhanden	2 / 2	3 / 3	8 / 8	4 / 4 (+ Musik-/Förderraum)	8 / 8
Investitionen bis 2030	Sanierung Wohnung (2027)	–	Sanierung und Erweiterung (Dorfkern)	Umbau OG 2027, Dach und Fassade 2029	laufender Unterhalt

Kantonale Bandbreiten Pro-Kopf-Faktor: Kindergarten 1,04–1,81; Primarschule 1,41–1,69, mit Mehrklassen bis 1,99; Oberstufe 1,48–1,99, mit mehr Niveaugruppen als Klassen bis 2,19. Liegt der Faktor in der Bandbreite, gelten die Pensen als gebunden; eine Überschreitung verantworten Schulrat und Gemeinderat über das Budget (Handreichung Personalpool, Kanton St.Gallen).

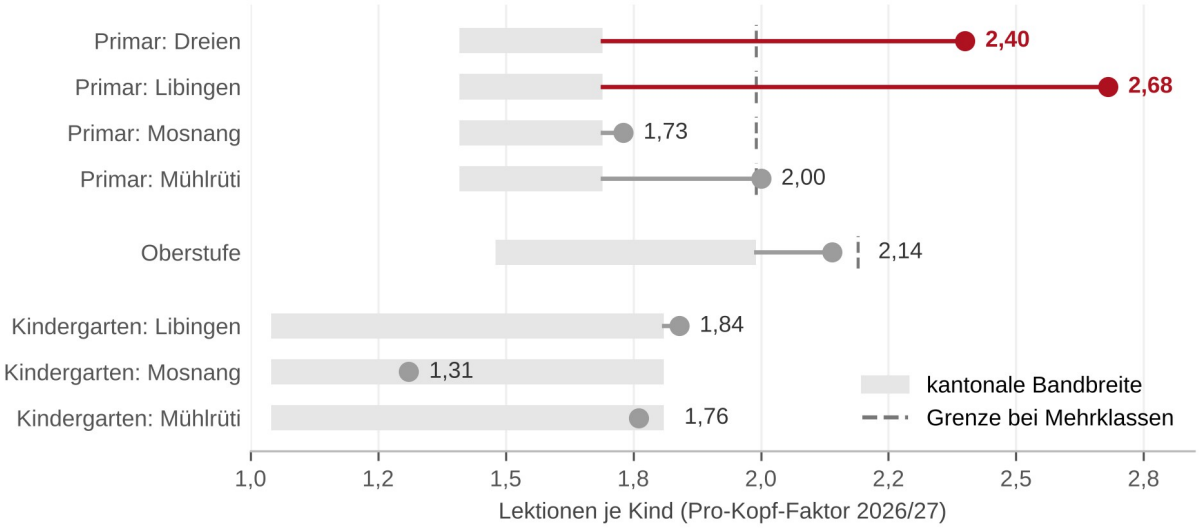

Abbildung 5: Dreien und Libingen liegen deutlich über der kantonalen Bandbreite

Quelle: Pro-Kopf-Faktoren gemäss Schulrat 18.06.2026 · Bandbreiten: Weisungen Unterrichtsorganisation und Handreichung Personalpool, Kanton St.Gallen

Vergleich mit anderen Schulträgern (FISTA 2024, Nettoaufwand je Schülerin/Schüler): Mosnang 19'677, Kantonsmittel der Träger mit Primar- und Oberstufe 19'703, Wattwil-Krinau 17'840, Nesslau 18'365, Kirchberg 21'154, Ebnat-Kappel 22'261 Franken. Mosnang erreicht das Kantonsmittel trotz vier Primarschulstandorten, weil die Primarschule Mosnang sehr effizient organisiert ist.

7. Prognose der Schülerzahlen und Kapazitätsbedarf

Bis 2030/31 bleibt die Schule Mosnang mit 404 bis 423 Kindern und Jugendlichen stabil und braucht weiterhin 24 bis 25 Klassen. Die Verschiebung zwischen den Standorten ist aber deutlich: Dreien halbiert sich, Libingen wächst um rund 45 Prozent.

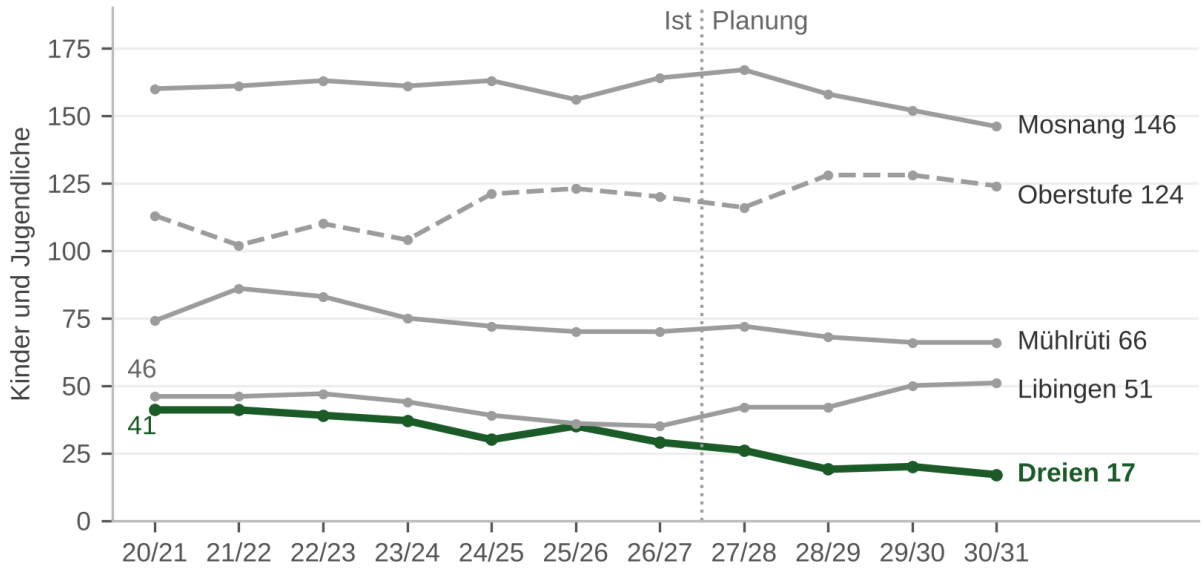

Abbildung 6: Dreien halbiert sich bis 2030/31, Libingen wächst – insgesamt bleiben gut 400 Kinder und Jugendliche

Quelle: Klassenorganisationen 2020/21–2025/26 und Klassenplanung vom 30.10.2026 · Kindergarten Mosnang inkl. Kinder aus dem Einzugsgebiet Dreien

Aussagen zur Prognose

- **Bis 2030/31 (sicher):** Die Kinder sind geboren und grossteils bereits eingeschult. Die Zahlen stammen aus der Klassenplanung vom 30.10.2026 und berücksichtigen die neue Zuteilung der Weiler ab 2025/26.
- **Bis 2035 (Bandbreite):** Die Kindergarten-Eintritte schwanken 2026/27–2030/31 zwischen 28 und 44 Kindern (Ø 36), früher waren es 35 bis 51. Bleibt es dabei, sinkt der Gesamtbestand bis 2035 auf 380 bis 410. Mehr Familien durch die Dorfkernentwicklung würden vor allem Mosnang stärken.
- **Dreien:** Im bisherigen Einzugsgebiet wurden seit 2018 jährlich nur ein bis zwei Kinder geboren. Auch nach der Erweiterung des Einzugsgebiets 2025 bleiben langfristig 15 bis 20 Primarschülerinnen und -schüler. 2022 rechnete die Schule ohne Massnahmen mit 12 Kindern für 2028/29; die Umteilung hat den Rückgang verzögert, nicht umgekehrt.

Kapazitätsbedarf je Standort (Schuljahre 2027/28–2030/31)

Standort	Kinder	nötige Klassen	Klassenräume vorhanden	Reserve	Beurteilung
Dreien	17–26	2 (Status quo), 1 (Satellit)	2	0 bzw. 1	Klassen mit 6–17 Kindern; Status quo nicht tragfähig
Libingen	42–51	3	3	0	ausreichend; Klasse 1.–3. erreicht 2029–2031 die Obergrenze von 24
Mosnang	146–167	8 (2 Kindergarten, 6 Primar)	8	0	heute voll; Raumprogramm Neubau: 3 Kindergarten- und 8 Primarräume (Reserve 3)
Mühlrüti	66–72	4	4 + Musik-/Förderraum	0	voll genutzt; Umbau OG sichert zwei Räume langfristig
Oberstufe	116–128	7–8	8	0–1	ausreichend

Planungsgrundlagen anderer Träger bestätigen das Vorgehen: Wetzikon plant Schulraum mit Horizonten von 5, 10 und 15 Jahren und rechnet bei Neu- und Umbauten mit ein bis zwei Ausgleichszimmern pro Schule (Richtlinie Schulraumplanung Wetzikon). Genau diese Reserve enthält das Raumprogramm für den Neubau in Mosnang – sie ist der Schlüssel für die langfristige Entscheidung zu Dreien.

8. Szenarien der Standortentwicklung

Nur bei Dreien besteht ein echter Entscheidungsspielraum. Der Satellit spart rund 140'000 Franken pro Jahr und ist ab 2027/28 ohne Investitionen umsetzbar; eine vollständige Integration spart rund 350'000 Franken, ist aber frühestens ab 2030/31 ohne zusätzliche Klasse möglich.

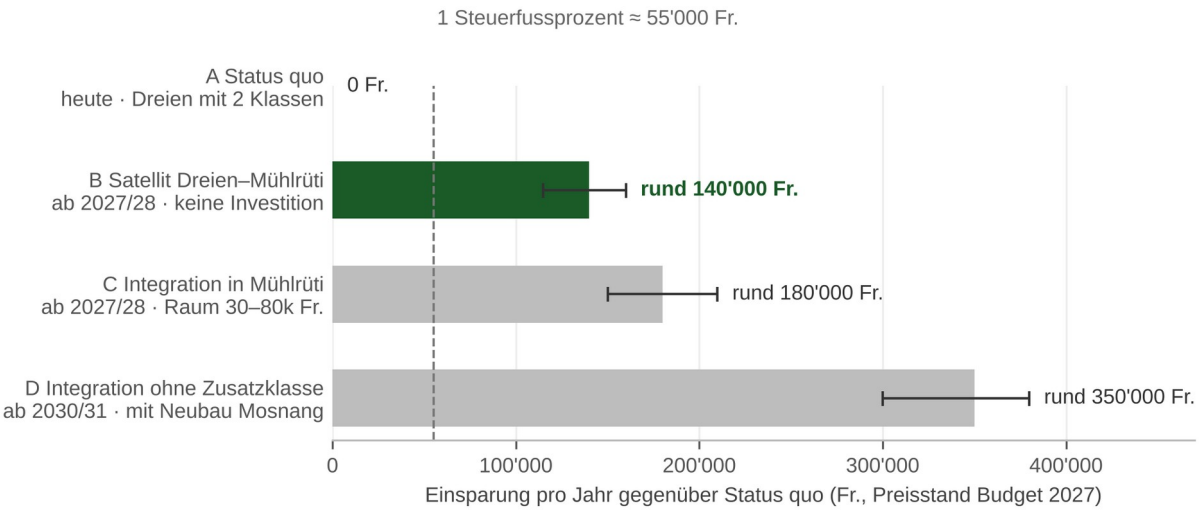

Abbildung 7: Der Satellit spart ohne Investition rund 140'000 Franken pro Jahr
Quelle: Herleitung im Abschnitt unten und im Anhang · Steuerfussprozent gemäss Budget 2027 («über 55'000 Franken»)

Szenario	Organisation	frühester Start	Wirkung pro Jahr gegenüber Status quo	einmalige Kosten	Dreien
A Status quo	Dreien 2 Klassen, Mühlrüti 4	–	0; Dreien steigt bis 2030/31 auf über 35'000 Fr. je Kind	keine	Schulhaus bleibt mit 2 Klassen
B Satellit Dreien–Mühlrüti	gemeinsame Schuleinheit mit 4 statt 5 Primarklassen: 3 in Mühlrüti, 1 Mittelstufe in Dreien	2027/28	**rund –140'000 Fr.** (–115'000 bis –160'000)	keine	Schule bleibt im Dorf
C Integration in Mühlrüti	alle Kinder nach Mühlrüti, 4 Primarklassen dort	2027/28, nur mit fünftem Klassenraum	rund –180'000 Fr. (–150'000 bis –210'000)	Raumanpassung rund 30'000–80'000 Fr. (Schätzung)	Schulteil frei, Wohnung bleibt
D Integration ohne zusätzliche Klasse	Kinder in bestehende Klassen in Mosnang und Mühlrüti	2030/31 laut Prognose; sicher mit Neubau Mosnang	rund –350'000 Fr. (–300'000 bis –380'000)	keine, wenn im Neubau eingeplant	Schulteil frei für andere Nutzung

Herleitung (Preisstand Budget 2027): Eine Wochenlektion Primarschule kostet rund 5'200 Franken pro Jahr, eine Klasse in Dreien umfasst rund 35 Lektionen. Szenario B spart eine Klasse abzüglich 5 Lektionen für Teamteaching in den grösseren Klassen sowie 10'000–25'000 Franken Mehrtransport. C und D sparen zusätzlich Heilpädagogik-Mindestpräsenz (rund 16'000), Gebäudebetrieb (rund 40'000) und Klassenfahrten nach Mosnang (rund 8'000), tragen aber 30'000–60'000 Franken Transport. D spart als einziges Szenario beide Dreiener Klassen.

Kosten-Nutzen-Rechnung Schulhaus Dreien: Von den Vollkosten von 0,66 Mio. Franken (Budget 2027) sind bei einer vollständigen Integration rund 0,35 Mio. vermeidbar. Der Rest fällt für dieselben Kinder an einem anderen Standort an. Der Nutzen des Standorts – kurze Schulwege, Schule als Dorfmittelpunkt, Mietertrag der Wohnung – lässt sich nicht in Franken fassen und ist politisch zu gewichten.

Libingen und Mühlrüti stehen nicht zur Disposition: Beide Neubauten wurden 2020 an der Urne beschlossen. Ihre Restbuchwerte von zusammen rund 6,8 Mio. Franken wären bei einer Schliessung ohne Gegenwert abzuschreiben, und Mosnang hätte keinen Platz für zusätzliche 110 bis 120 Kinder.

Erfahrungen anderer Gemeinden

- **Kerns/Melchtal (OW), Mai 2026:** Statt der Schliessung der Aussenschule bleibt die Basisstufe im Dorf; ab der 3. Klasse fahren die Kinder mit dem Postauto in den Hauptort. Die Gemeinde spart 197'000 statt 440'000 Franken pro Jahr (SRF). Das Verhältnis von Teil- zu Volllösung (45 Prozent) entspricht jenem von Szenario B zu D (40 Prozent).
- **Beromünster (LU):** Schulraumplanung in drei Phasen bis 2029, 2029–2034 und ab 2034; die kleinen Standorte Büel und Schwarzenbach sollen mittel- bis langfristig aufgehoben werden (Schlussbericht).
- **Füllinsdorf (BL), 2022:** Der Standortentscheid stellte Kapitalkosten (Abschreibung 30 Jahre, Zins 1 Prozent) den Mehrkosten für Personal und Unterhalt einer zweiten Anlage gegenüber (Bericht und Antrag).
- **Frutigen (BE), Juni 2026:** Der Gemeinderat beantragt die Schliessung des Standorts Ried per 2028, ausgelöst durch Sanierungsbedarf und sinkende Schülerzahlen (Medienbulletin).

Die Beispiele zeigen: Standortentscheide werden an Investitionszeitpunkte gekoppelt, und Teillösungen mit einer Stufe vor Ort sind verbreitet.

9. Vertiefung: Dreien als Satellit von Mühlrüti

Der Satellit funktioniert in jedem Schuljahr bis 2030/31 mit vier statt fünf Primarklassen für Dreien und Mühlrüti, mit Klassen von 13 bis 22 Kindern. Er nutzt die vorhandenen Räume beider Häuser und braucht keine Investition.

Grundidee: Dreien und Mühlrüti bilden eine Schuleinheit mit einem Team, einer Schulleitung und gemeinsamer Klassen- und Pensenplanung, aber zwei Schulhäusern. Der Schulrat hat diese Ausrichtung am 12. März 2026 unterstützt; die Arbeitsgruppe Schülerzahlen hatte am 25. Februar 2026 zugestimmt.

Gestaltungsregeln

1. **Unterstufe in Mühlrüti, Mittelstufe in Dreien.** Die Unterstufe von Dreien ist mit 6 bis 10 Kindern zu klein für eine eigene Klasse. Die Mittelstufe von Dreien (9 bis 17 Kinder) bleibt im Dorf. Kinder aus Dreien fahren schon heute im Kindergartenalter nach Mosnang, und seit 2026/27 wird der einzige Erstklässler aus Dreien hauptsächlich in Mühlrüti unterrichtet.
2. **Mehrjahrgangsklassen 1.–3. und 4.–6.** wie in Libingen, wo die Kinderzahlen es verlangen. Der Kanton erlaubt bis drei Jahrgänge pro Klasse.
3. **Stabilität:** Ein Kind bleibt während der Unter- beziehungsweise Mittelstufe im selben Schulhaus. Ist die Mittelstufe in Dreien kleiner als 12 Kinder, wird sie mit Kindern aus Mühlrüti ergänzt, zuerst freiwillig und aus Weilern am Schulbusweg.
4. **Ein Team:** gemeinsame Sitzungen, Fachlehrpersonen für beide Häuser (Englisch, Gestalten, Musik), gemeinsame Projekttage. Die Dreiener Klasse nutzt Turnhalle und Werkraum in Mühlrüti statt in Mosnang.
5. **Freies Schulzimmer in Dreien** als gemeinsamer Lernort (Lernatelier, Begabungsförderung, Werkstatt) oder für Betreuung und Dorf – ohne Investition.
6. **Transport im eigenen Schulbus** Wiesen–Mühlrüti–Dreien; das Ersatzfahrzeug 2028 wird darauf ausgelegt (Mehrkosten 10'000–25'000 Franken pro Jahr).

Klassenplan Satellit (Kinderzahlen gemäss Klassenplanung vom 30.10.2026)

Schuljahr	Kindergarten Mühlrüti	Unterstufe Mühlrüti	Mittelstufe Mühlrüti	Mittelstufe Dreien	Primarklassen Satellit (Ø)	Status quo (Ø)
2027/28	23	1./2.: 22 · 3./4.: 18	5./6.: 18	4.–6.: 17	4 (18,8)	5 (15,0)
2028/29	18	1./2.: 22 · 3./4.: 19	5./6.: 15	4.–6.: 13	4 (17,3)	5 (13,8)
2029/30	14	1.–3.: 20 und 19	4.–6.: 20	4.–6.: 13 (inkl. 3 aus Mühlrüti)	4 (18,0)	5 (14,4)

Schuljahr	Kindergarten Mühlrüti	Unterstufe Mühlrüti	Mittelstufe Mühlrüti	Mittelstufe Dreien	Primarklassen Satellit (Ø)	Status quo (Ø)
2030/31	15	1.–3.: 17 und 16	4.–6.: 22	4.–6.: 13 (inkl. 4 aus Mühlrüti)	4 (17,0)	5 (13,6)

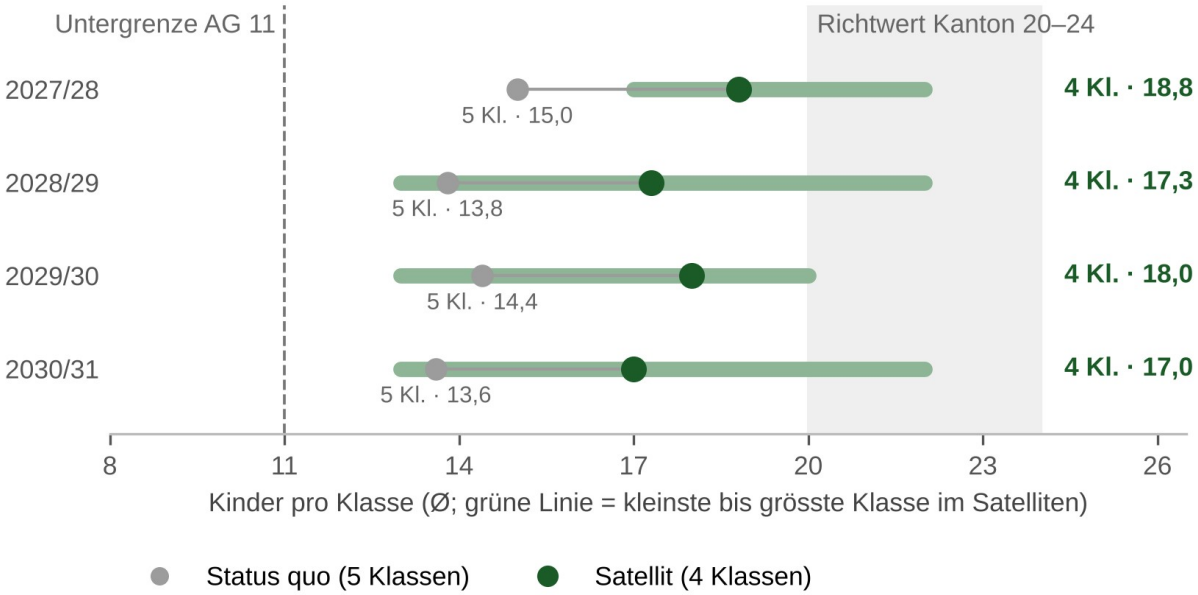

Abbildung 8: Mit dem Satelliten wachsen die Primarklassen auf 17 bis 19 Kinder
Quelle: Klassenplanung vom 30.10.2026; Klassenplan Satellit (Tabelle oben)

Wirkung: Der Pro-Kopf-Faktor der beiden Standorte liegt 2027/28–2030/31 bei 1,9 bis 2,1 statt bei 2,3 bis 2,6 im Status quo und damit nahe an der kantonalen Bandbreite für Mehrklassen (bis 1,99). Die Ersparnis beträgt rund 140'000 Franken pro Jahr. Die Schulleitung wird entlastet, weil sie fünf statt sechs Klassen plant.

Prüfpunkte für die zweite Etappe (Entscheid bis Mitte 2029)

- Die Mittelstufe Dreien fällt in zwei aufeinanderfolgenden Planungsjahren auch mit Ergänzung unter 11 Kinder.
- Am Schulteil Dreien steht eine Investition von mehr als 100'000 Franken an (Heizung, Fenster, Brandschutz).
- Das Raumprogramm des Neubaus Mosnang sichert ein bis zwei Reserveräume für die Aufnahme von Dreien.
- Eine Stelle in Dreien wird frei: keine unbefristete Wiederbesetzung ohne Prüfung.

Trifft einer dieser Punkte zu, wird Szenario D für die Zeit ab 2030/31 oder ab Bezug des Neubaus Mosnang ausgearbeitet und der Bürgerschaft vorgelegt.

Risiken und Massnahmen

Risiko	Massnahme
Eltern sorgen sich um längere Wege für junge Kinder	Fahrzeit unter 10 Minuten, begleitete Fahrten, frühe Elterninformation in Dreien und Mühlrüti
Einzelne Klasse in Dreien ist isoliert	gemeinsamer Wochentag in Mühlrüti, gemeinsame Anlässe, Teamteaching über beide Häuser
Kinder aus Mühlrüti sollen nach Dreien wechseln	nur für die Mittelstufe, zuerst freiwillig, klare Kriterien (Wohnort am Busweg, Geschwister)
Rekrutierung für Mehrjahrgangsklassen	Erfahrung aus Libingen nutzen, Weiterbildung, Stellen früh ausschreiben
Prognose weicht ab	jährliche Nachführung im Frühling; Klassenplan bleibt flexibel

10. Empfehlung und langfristige Vorgehensweise

Empfohlen wird ein gestuftes Vorgehen: jetzt den Satelliten einführen und den Transport neu ordnen, später über die Rolle von Dreien entscheiden, wenn der Neubau Mosnang geplant ist. So sinkt der Aufwand ab 2028 um rund 140'000 Franken pro Jahr, ohne Schulhaus zu schliessen und ohne künftige Optionen zu verbauen.

Zeitpunkt	Schritt	Zuständig	Ergebnis
26.11.2026	Bürgerversammlung: Information mit diesem Dossier; Umbau Schulzimmer Mühlrüti (312'900 Fr.) und Planungskredit Dorfkern (550'000 Fr.) passen zu allen Szenarien	Gemeinderat, Schulrat	Transparenz über Kosten je Standort
bis März 2027	Beschluss Satellit Dreien–Mühlrüti ab Schuljahr 2027/28 mit Klassenplan; Elterninformation in Dreien und Mühlrüti	Schulrat, Schulleitung	4 statt 5 Primarklassen, rund –140'000 Fr. pro Jahr
2027–2028	Studienauftrag Primarschule Mosnang: ein bis zwei Reserveräume als Option «Aufnahme Dreien» einplanen und ihre Kosten ausweisen	Gemeinderat, Schulrat	Option D gesichert oder bewusst verworfen
bis Mitte 2028	Gesamtkonzept Schultransport: Ersatzfahrzeug, eigener Betrieb oder Vergabe, Vertrag Libingen, Postauto ab der 3. Klasse, Fahrplan Satellit	Schulrat, Gemeinderat	Entscheid vor Ersatz des Schulbusses 2028

Zeitpunkt	Schritt	Zuständig	Ergebnis
bis Mitte 2029	Entscheid zweite Etappe Dreien anhand der Prüfpunkte; bei Integration Vorlage an die Bürgerschaft und Konzept für die Nachnutzung des Schulhauses	Schulrat, Gemeinderat, Bürgerschaft	Umsetzung frühestens 2030/31 oder mit Bezug Neubau, weitere rund –200'000 Fr. pro Jahr
jährlich	Klassenplanung nachführen; Kennzahlenset (Kinder, Klassen, Pro-Kopf-Faktor, Vollkosten je Kind und Klasse, Transport je Kind) in der Budgetbotschaft ausweisen	Schulrat, Finanzverwaltung	Frühwarnung und Vergleichbarkeit

Leitsätze für strategische Entscheide

1. **Libingen und Mühlrüti sind gesichert.** Die Neubauten sind beschlossen und abgeschrieben wird über 25 Jahre. Libingen beobachtet ab 2029 die Klassenstruktur (Klasse 1.–3. an der Obergrenze), Mühlrüti setzt Dach und Fassade 2029 um.
2. **Klassengrösse vor Standortfrage.** Der grösste Kostenhebel ist die Zahl der Klassen, nicht das Gebäude. Neue Klassen werden nur gebildet, wenn die Klassenplanung sie über mindestens drei Jahre begründet.
3. **Investitionsregel Dreien.** Bis zum Entscheid 2029 werden im Schulteil Dreien keine Investitionen über 100'000 Franken ausgelöst. Die Sanierung der Wohnung 2027 wird über den Mietertrag von rund 20'900 Franken pro Jahr refinanziert.
4. **Personalwechsel als Entscheidfenster.** Freie Stellen an kleinen Standorten werden befristet oder im Verbund besetzt, bis die Struktur entschieden ist.
5. **Transport folgt der Schulorganisation.** Fahrzeug, Verträge und Fahrplan werden auf den Satelliten und die Klassenplanung abgestimmt, nicht umgekehrt.
6. **Ehrliche Kommunikation.** Der Satellit ist keine Schliessung auf Raten, sondern eine tragfähige Lösung bis mindestens 2030. Die Prüfpunkte für eine zweite Etappe werden öffentlich gemacht.

Finanzielle Wirkung im Überblick: ab 2028 rund –140'000 Franken pro Jahr (Satellit), ab einer allfälligen zweiten Etappe insgesamt rund –350'000 Franken pro Jahr. Zum Vergleich: Ein Steuerfussprozent macht in Mosnang gemäss Budget 2027 über 55'000 Franken aus; der Satellit entspricht damit rund 2,5 Steuerprozenten, die vollständige Integration rund 6.

11. Annahmen, Grenzen und Quellen

Die Vollkostenrechnung ist eine Modellrechnung auf Basis der öffentlichen Rechnung; ihre Gesamtsummen stimmen mit Rechnung und Budget überein, die Aufteilung auf die Standorte beruht auf Schlüsseln. Die wichtigsten Annahmen:

- **Lektionen je Standort** aus den vom Schulrat bewilligten Pro-Kopf-Faktoren 2022/23–2026/27; für 2027/28 gelten die Lektionen 2026/27 (Oberstufe mit 7 Klassen). Fachlehrpersonen, die an mehreren Häusern unterrichten, sind über diese Faktoren enthalten.
- **Liegenschaften:** Energie, Versicherung und Grundsteuern je Primarschule aus der Aufstellung der Finanzverwaltung 2025, für die anderen Jahre mit gleichen Anteilen. Die Rechnung 2023 ist nur auf Funktionsebene veröffentlicht; ihre Aufteilung folgt den Anteilen 2024.
- **Mehrzweckhallen** in Libingen, Mühlrüti und Mosnang werden auch von Vereinen und der Bevölkerung genutzt; ihre Kosten sind vollständig der Schule zugeordnet. Die Oberstufen-Mehrzweckhalle dient auch der Primarschule Mosnang und Dreien.
- **Schultransport:** Zuordnung des eigenen Schulbusses nach Fahrten im Wochenfahrplan 2025/26 (±5 Prozentpunkte je Standort).
- **Szenarien** zum Preisstand Budget 2027 und ohne Teuerung. Die Ersparnis hängt von der tatsächlichen Klassenbildung ab und ist als Bandbreite angegeben.
- **Nicht enthalten:** kalkulatorische Zinsen, Kosten der Gemeindeverwaltung für Finanzen und Infrastruktur, Wertsteigerungen oder Verkaufserlöse von Liegenschaften.

Die Zahlen sind vor der Veröffentlichung mit der Finanzverwaltung abzugleichen. Personendaten sind nicht enthalten; alle Werte sind aggregiert.

Quellen

- Gemeinde Mosnang: Detaillierte Erfolgsrechnungen Budgets 2023–2027 und Rechnung 2025; Geschäftsberichte 2023–2025 (u. a. Bauabrechnungen Libingen und Mühlrüti); Budgetheft 2027.
- Finanzverwaltung Mosnang: Liegenschaftskosten der Primarschulen 2025.
- Schule Mosnang: Klassenorganisation bis 2032/33 (Stand 30.10.2026) und Klassenorganisationen 2020/21–2025/26; Geburtenzahlen (April 2025); Protokolle des Schulrates vom 12.03.2026 (Satellit), 18.06.2026 (Pro-Kopf-Faktoren, Sonderpädagogik-Pool) und 20.08.2026 (Transport); Präsentation Infoabend Schülerzahlen, Schulstandorte und Schultransport; Schulbusfahrplan 2025/26; Richtlinien Schülertransport (2023); Detailbudget 2027; Raumprogramm Primarschule Mosnang (17.03.2026); Szenarien Primarschule Dreien (2022).
- Kanton St.Gallen, Unterrichtsorganisation, Klassenbildung und Personalpool
- Wetzikon, Richtlinie Schulraumplanung

- Kanton Aargau, Handbuch Gemeindefinanzen, Kapitel 13 Schulgeldberechnung und Kostenrechnung
- SRF, Kerns/Melchtal: Kompromiss statt Schulschliessung
- Beromünster, Schulraumplanung Schlussbericht
- Füllinsdorf, Bericht und Antrag zur Schulstandortfrage
- Frutigen, Medienbulletin Schulstandort Ried

Anhang: Berechnungsgrundlagen

Dieser Anhang enthält die vollständigen Jahreswerte der Vollkostenrechnung, die Verteilschlüssel und die Herleitung der Szenarien. Beträge in 1'000 Franken, sofern nicht anders angegeben.

A1 Vollkosten je Standort und Kostenblock 2023–2027

Jahr	Standort	Unterricht	Material	Förderung	Liegenschaft	Transport	Führung, Verwaltung, ICT u. a.	Total	Kinder	je Kind (Fr.)
R 2023	Dreien	385	24	72	40	23	83	627	38	16'400
R 2023	Libingen	539	26	90	233	69	100	1'057	46	23'100
R 2023	Mosnang	1'435	81	276	296	55	353	2'496	162	15'400
R 2023	Mühlrüti	737	42	166	231	54	173	1'403	80	17'600
R 2023	Oberstufe	1'530	80	104	462	98	234	2'508	108	23'300
R 2023	nicht zugeordnet (Sonderschulung, Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung)							520		
R 2024	Dreien	390	22	66	30	23	88	619	34	18'200
R 2024	Libingen	520	25	82	176	67	108	979	42	23'400
R 2024	Mosnang	1'421	86	259	270	53	418	2'508	162	15'500
R 2024	Mühlrüti	723	40	153	193	53	190	1'352	74	18'300
R 2024	Oberstufe	1'627	85	100	525	95	287	2'719	111	24'500
R 2024	nicht zugeordnet (Sonderschulung, Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung)							413		
R 2025	Dreien	393	19	64	36	23	82	617	32	19'200
R 2025	Libingen	471	21	79	342	71	96	1'080	38	28'600
R 2025	Mosnang	1'370	83	254	274	55	407	2'443	160	15'300
R 2025	Mühlrüti	679	36	149	308	53	181	1'407	71	19'800
R 2025	Oberstufe	1'665	89	104	487	98	310	2'752	122	22'600

Jahr	Standort	Unterricht	Material	Förderung	Liegenschaft	Transport	Führung, Verwaltung, ICT u. a.	Total	Kinder	je Kind (Fr.)
R 2025	nicht zugeordnet (Sonderschulung, Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung)							494		
B 2026	Dreien	391	31	64	49	20	88	644	32	19'800
B 2026	Libingen	434	30	76	357	70	97	1'064	36	29'900
B 2026	Mosnang	1'320	138	247	416	53	433	2'606	159	16'400
B 2026	Mühlrüti	676	61	156	313	48	190	1'444	70	20'600
B 2026	Oberstufe	1'662	123	119	553	92	331	2'881	122	23'700
B 2026	nicht zugeordnet (Sonderschulung, Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung)							436		
B 2027	Dreien	362	24	71	98	21	81	657	28	23'700
B 2027	Libingen	441	27	87	408	69	110	1'143	38	30'100
B 2027	Mosnang	1'402	124	275	272	52	481	2'606	165	15'800
B 2027	Mühlrüti	720	53	191	319	49	206	1'537	71	21'700
B 2027	Oberstufe	1'827	106	157	509	92	344	3'034	118	25'600
B 2027	nicht zugeordnet (Sonderschulung, Schulgelder, Musikschule, Tagesbetreuung)							654		

R = Rechnung, B = Budget. Kinder = Durchschnitt des Kalenderjahres (7/12 des laufenden, 5/12 des folgenden Schuljahres). 2027 Dreien inklusive einmaliger Sanierung der Wohnung.

A2 Liegenschaften je Standort (netto)

Jahr	Standort	Betrieb inkl. Hauswartung	Unterhalt Hochbau	Abschreibungen	Mieterträge	Total
R 2024	Dreien	45	6	0	–21	30
R 2024	Libingen	110	50	15	0	176
R 2024	Mosnang	214	20	36	0	270
R 2024	Mühlrüti	138	39	15	0	193

Jahr	Standort	Betrieb inkl. Hauswartung	Unterhalt Hochbau	Abschreibungen	Mieterträge	Total
R 2024	Oberstufe	306	138	83	–1	525
R 2025	Dreien	47	10	0	–21	36
R 2025	Libingen	116	25	200	0	342
R 2025	Mosnang	224	15	36	0	274
R 2025	Mühlrüti	145	50	114	0	308
R 2025	Oberstufe	319	86	83	–1	487
B 2026	Dreien	54	15	0	–21	49
B 2026	Libingen	134	23	200	0	357
B 2026	Mosnang	259	122	36	0	416
B 2026	Mühlrüti	166	33	114	0	313
B 2026	Oberstufe	353	119	83	–1	553
B 2027	Dreien	51	68	0	–21	98
B 2027	Libingen	127	81	200	0	408
B 2027	Mosnang	245	27	0	0	272
B 2027	Mühlrüti	158	47	114	0	319
B 2027	Oberstufe	340	87	83	–1	509

Unterhalt Hochbau der Rechnung 2023: Mosnang 43, Dreien 16, Mühlrüti 75, Libingen 106, Oberstufe 70.

A3 Regelunterricht: Lektionen je Standort und Schuljahr

Schuljahr	Dreien	Libingen KG	Libingen Primar	Mosnang KG	Mosnang Primar	Mühlrüti KG	Mühlrüti Primar	Oberstufe
2022/23	72	14	90	80	199	37	105	228
2023/24	73	15	83	55	199	30	103	220
2024/25	70	12	79	56	212	31	99	244
2025/26	78	27	63	63	197	28	104	232

Schuljahr	Dreien	Libingen KG	Libingen Primar	Mosnang KG	Mosnang Primar	Mühlrüti KG	Mühlrüti Primar	Oberstufe
2026/27	70	24	59	59	206	30	106	259

Berechnet aus den Pro-Kopf-Faktoren je Standort (Schulrat 18.06.2026) mal Kinderzahl, abgestimmt auf die Lektionentotale je Stufe.

A4 Schülerzahlen je Standort (Ist bis 2026/27, danach Planung)

Schuljahr	Dreien	Libingen	Mosnang	Mühlrüti	Oberstufe	Total
2020/21	41	46	160	74	113	434
2021/22	41	46	161	86	102	436
2022/23	39	47	163	83	110	442
2023/24	37	44	161	75	104	421
2024/25	30	39	163	72	121	425
2025/26	35	36	156	70	123	420
2026/27	29	35	164	70	120	418
2027/28	26	42	167	72	116	423
2028/29	19	42	158	68	128	415
2029/30	20	50	152	66	128	416
2030/31	17	51	146	66	124	404

Kindergarten Mosnang inklusive Kinder aus dem Einzugsgebiet Dreien. Quelle: Klassenorganisationen 2020/21–2025/26 und Klassenplanung vom 30.10.2026.

A5 Verteilschlüssel

Schlüssel	Dreien	Libingen	Mosnang	Mühlrüti	Oberstufe
Hauswartung und übriger Betrieb (Anteil Arbeitsstunden)	6 %	15 %	30 %	18 %	30 %
Betriebsmaterial Hauswartung (Budget)	9 %	17 %	25 %	18 %	31 %

Schlüssel	Dreien	Libingen	Mosnang	Mühlrüti	Oberstufe
Energie und Entsorgung 2025	3 %	11 %	11 %	11 %	65 %
Förderung 2025 (Heilpädagogik-Lektionen + Logopädie/DaZ je Kind)	10 %	12 %	39 %	23 %	16 %
Eigener Schulbus (Fahrten Wochenfahrplan)	15 %	0 %	15 %	35 %	35 %
Vertragsbus Libingen (Fahrten)	0 %	64 %	28 %	0 %	8 %

A6 Herleitung der Szenarien (Preisstand Budget 2027)

Position	B Satellit	C Integration Mühlrüti	D Integration ohne Zusatzklasse
eingesparte Lektionen Regelunterricht (netto)	30	30	65
× 5'186 Fr. je Wochenlektion und Jahr	–156	–156	–336
Heilpädagogik-Mindestpräsenz Dreien (3 Lektionen)	0	–16	–16
Gebäudebetrieb Schulteil Dreien (ohne Wohnung)	0	–40	–40
Klassenfahrten Dreien nach Mosnang (Sport, Werken)	0	–8	–8
zusätzlicher Schultransport	+15	+40	+45
Wirkung pro Jahr (gerundet)	**–140**	**–180**	**–350**

Eine Primarklasse in Dreien umfasst 2026/27 rund 35 Lektionen; je eingesparter Klasse werden 5 Lektionen für Teamteaching in den grösseren Klassen eingerechnet. Kosten je Wochenlektion = Personalaufwand Primarstufe Budget 2027 (2,29 Mio. Fr.) geteilt durch die Lektionen Regelunterricht Primar 2027.